

# KOLLATERALE

- Kunst Sommer
- Stadt Wels
- Die Forum
- 3. - 18. Juli 2020



[www.kollaterale.art](http://www.kollaterale.art)



- 1 Renate Billensteiner / Gerhard Brandl** „Porträt“ Temporäres Atelier mit Ausstellung Pfarrgasse 5a
- 2 Martin Dickinger** „Halde Nr. 53“ Installation Stadtmuseum Minoritenplatz 4
- 3 Eva Fischer** „Da schau her“ Schreibstube Schmidtgasse 3
- 4 Helmut Gams** „MIX“ Ausstellung Stadtplatz 42
- 5 Claudia Gasser / Natascha Wöss** „entschleunigt“ Performance Stadtplatzbrunnen
- 6 Claudia Gasser / Michael Sigl / Mira Binder** „g SCHICHT n“ Ausstellung / Multimediale Installation Schmidtgasse 3
- 7 Anna Goldgruber** „finden“ Pneumatische Installation Stadtplatzbrunnen / Schießhof Minoriten
- 8 Karin Hannak** „BLACK & WHITE“ Ausstellung Stadtplatz 8, Traungasse
- 9 Anna Kontur / Hildtraud Wohltan** „Corona Bilder und andere“ Ausstellung Schmidtgasse 5
- 10 Evelyn Kreinecker** „Spuren“ Ausstellung / Work in Progress Schmidtgasse 5
- 11 Evelyn Kreinecker** „Manipulation“ Filmscreening Innenhof Burg
- 12 Markus Lehner** „Outtakes“ Ausstellung Stadtplatz 32
- 13 Barbara Lindmayr** „Kumulierung“ Rauminstallation Kaiser-Josef-Platz 12
- 14 Claudia Neugebauer** „yarnbombing Nr. 127, Kollaterale Fahne“ Ausstellung / Installation Stadtplatz 8
- 15 Rainer Noebauer-Kammerer** „Rear Window“ Installation Pollheimerpark 14/16
- 16 Wolfgang M. Reiter** „Über das Erinnern“ Ausstellung Stadtplatz 61
- 17 Wally Rettenbacher** „Hero – forbidden fruits are sweet“ Installation Pfarrgasse 24
- 18 Marie Ruprecht** „In der Zeit zuhause sein - Tag/Nacht - Weltrand verdichtet“ Ausstellung Kaiser-Josef-Platz 12
- 19 Elke Sackel / Monika Keller** „Social Dis:dancing“ Projektraum Schmidtgasse 5
- 20 Birgit Schweiger** „Wa(h)re Kunst“ mobile Spontanzeichnungen Schmidtgasse
- 21 Adriana Torres Topaga** „Re-enacting VALIE – Body Configurations“ Ausstellung / Litfaßsäulen Bäckergasse / Kaiser-Josef-Platz
- 22 Norbert Trawöger** „Wir spielen alle!“ Ausstellung Stadtplatz 46
- 23 Bibi Weber** „Seelenwechsel“ Rauminstallation / Work in Progress Schmidtgasse 5
- 24 Anja Westerfrölke** „Am Glas“ Installation / Performance Stadtplatz 67/68

**Kollaterale** - Kunst und Kunstschaaffende werden Teil des alltäglichen Geschehens und verwandeln die Welser Innenstadt in ein lustvoll vibrierendes Zentrum der Kultur.

Ein Projekt von DIE FORUM, Gemeinschaft Kunstschaaffender in Kooperation mit Stadt & Wirtschaftsservice Wels

[www.kollaterale.art](http://www.kollaterale.art) [www.galerie-forum.at](http://www.galerie-forum.at) [www.facebook.com/galerieforum/](http://www.facebook.com/galerieforum/) [www.instagram.com/galerieforum/](http://www.instagram.com/galerieforum/)

1

**Renate Billensteiner / Gerhard Brandl** „Porträt“ Temporäres Atelier mit Ausstellung

Renate Billensteiner porträtiert fotografisch und Gerhard Brandl malt Porträts von interessierten Besuchern im Atelier. Bilder, die in diesem Zeitraum entstehen, werden im Atelier im Rahmen einer sich erweiternden Ausstellung präsentiert.

Wer porträtiert werden möchte, kann sich spontan oder per Mail melden: [renate.billensteiner@gmail.com](mailto:renate.billensteiner@gmail.com)

Renate Billensteiner: Konzeptionelle Arbeiten im Bereich Fotografie, lebt und arbeitet in Linz/OÖ

Gerhard Brandl: Konzeptionelle Arbeiten im Bereich von Malerei und Grafik, Ausstellungen im In- und Ausland, lebt und arbeitet in Linz

**Pfarrgasse 5a**, täglich von 14 -18 Uhr, außer Sonntag, [www.renatebillensteiner.at](http://www.renatebillensteiner.at), [www.gerhardbrandl.at](http://www.gerhardbrandl.at)

2

**Martin Dickinger** „Halde Nr. 53“ Installation

Eine vierteilige Installation aus Papiermache-Skulpturen tritt in Dialog mit den archäologischen Ausgrabungen des Museums.

Die Arbeit ist von außen durch ein großes Fenster am Minoritenplatz und im Inneren beim Besuch des Museums zu sehen.

Geboren 1959 in Wels, 1985 - 1993 Studium Kunstuni Linz Bildhauerklasse E. Reiter, lebt und arbeitet in Vorchdorf

**Stadtmuseum** Archäologische Sammlung, Minoritenplatz 4, Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 17 Uhr, Sa. 14 - 17 Uhr, So. 10 - 16 Uhr, Mo geschlossen

3

**Eva Fischer** „Da schau her“ Schreibstube

Ich gehe in der Stadt umher, sammle Beobachtungen, mische sie mit eigenen Überlegungen, mache kurze (auch wels-bezogene) Texte, hänge einige davon an die Wand meiner Schreibstube im 2. Stock. Autorin von Texten und Bildern. [www.eva-fischer.net](http://www.eva-fischer.net)

**Schmidtgasse 3**, Mo. - Fr. von 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. und So. von 10.00 - 13.00 Uhr, Sa. 18.7. von 13.00 - 16.00 Uhr

4

**Helmut Gams** „MIX“ Ausstellung

Helmut Gams zeigt Objekte im Schaufenster. Lebt und arbeitet in Wels

**Stadtplatz 42**, Kaffeeothek, Schaukästen

5

**Claudia Gasser / Natascha Wöss** „entschleunigt“ (Choreographin) mit weiteren PerformerInnen aus Linz und Wien

Natascha Wöss inszeniert im Rahmen eines „Butoh - und Improvisation auf disTanz - Workshops“ die Performance „entschleunigt“ zu den Wasserspielen am Welser Stadtplatzbrunnen. Nach langem Stillstand in Isolation folgt eine achtsame Rückkehr in den öffentlichen Raum...

Natascha Wöss ist Butoh-Performance Künstlerin aus Linz. Claudia Gasser: "schwebende Beine - frei vom Lärm der Gedanken - Frieden auf Erden"

**Stadtplatzbrunnen** (Höhe Schmidtgasse) So. 12.7. um 19.30 Uhr, Dauer: 20 min, [www.butoh.at](http://www.butoh.at)

6

**Claudia Gasser / Michael Sigl / Mira Binder** „g SCHICHT n“ Ausstellung / Multimediale Installation

Hör- Sicht- und Greifbare "g SCHICHT n" zeigen 3 Generationen - 3 KünstlerInnen - in der Schmidtgasse 3. Eine multimediale Installation im Raum.

Claudia Gasser: „Kunst Anwendungen - miteinander lebendig - offenes Fragen“

Michael Sigl ist Multimedia-Künstler, Paradiesgestalter, Pionier, Erfinder & sowieso ein Universalgenie.

Mira Binder, 16 Jahre, ist Schülerin und zeigt Zeichnungen in ihrem individuellen Stil.

**Schmidtgasse 3**, Mo. - Fr. von 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. und So. von 10.00 - 13.00 Uhr, Sa. 18.7. von 13.00 - 16.00 Uhr

7

**Anna Goldgruber** „finden“ Pneumatische Installation

Ein aufgewickelter Schlauch, der durch Luftdruck in Bewegung gesetzt wird, entwickelt sich zu einer raumgreifenden Installation.

Widerstände, bauliche Grenzen lösen ein Ausweichen, ein Anpassen, ein Verdrängen oder eine Richtungsänderung aus und nehmen Einfluss auf die Erscheinungsform, die sich dem Kommenden entgegenbewegt.

„Erfahrungen und Empfindungen durch das Nadelöhr der Kunst wahrzunehmen, zu transformieren und den Betrachter damit anzusprechen,

bilden das Bezugsgewebe zum Urgrund meines Schaffens.“ [www.annagoldgruber.at](http://www.annagoldgruber.at)

**Stadtplatzbrunnen** (Höhe Schmidtgasse) 3.7. von 16.00 - 17.00 Uhr; **Schießerhof Minoriten** 10.7. und 15.7. von 16.00 - 17.00 Uhr

8

**Karin Hannak** „BLACK & WHITE“ Ausstellung

Karin Hannak setzt ein künstlerisches Zeichen für ein friedliches Miteinander, das auf das Verbindende zwischen allen Menschen hinweist – mit ihrem Diptychon BLACK & WHITE. Jedes Menschenleben ist gleich viel wert. Trauriger Anlass dafür ist der Tod von George Floyd, der Menschen weltweit gegen Rassismus und Hass auf die Barrikaden ruft und den Rassismus nach nahezu 60 Jahren, nach der legendären Rede von Martin Luther King, als immer noch brennendes Thema verstärkt ins Bewusstsein rückt.

Karin Hannak zeigte ihre in diversesten Materialien und Techniken gestalteten Arbeiten u.a. im Museumsquartier Wien, Kunsthalle Tallinn, Olympic Fine Art Museum / Peking, Drill Hall / Johannesburg, Palazzo Mora / Personal Structures / Venice 2019 / Art Biennial. [www.capiloart.at](http://www.capiloart.at)

**Stadtplatz 8** und **Traugasse**, Galerie DIE FORUM, Schaufenster und Außengestaltung der FENSTER

Die Künstlerin ist an folgenden Freitagen anwesend: 3.7., 10.7. und 17.7. jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr

9

**Anna Kontur / Hildtraud Wohltan** „Corona Bilder und andere“ Ausstellung

Anna Kontur und Hildtraud Wohltan zeigen eine Auswahl ihrer Arbeiten in Vitrinen.

Hildtraud Wohltan beschäftigt sich seit längerer Zeit künstlerisch mit dem Mikro- und Makrokosmos.

Anna Kontur zeigt Bilder, die während des Lockdowns entstanden sind.

H. Wohltan: „Dass im Mikrokosmos ein winziges Virus die ganze Welt beherrschen kann, läßt mich an eine Allmacht denken, die im Transzendenten liegt.“

Für A. Kontur war „Kunst eine Möglichkeit der Beschäftigung, um die Situation ohne persönliche Kontakte zu meistern.“ [www.annakontur.org](http://www.annakontur.org)

**Schmidtgasse 5**, Mo. - Fr. von 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. und So. von 10.00 - 13.00 Uhr, Sa. 18.7. von 13.00 - 16.00 Uhr

10

**Evelyn Kreinecker** „Spuren“ Ausstellung / Work in Progress

Gefundene, gerahmte, gezeichnete, geklebte und mitgebrachte Spuren führen durch Räume und Ebenen. Sie laden ein, das was uns umgibt wahrzunehmen, neu zu sehen und zu entdecken. Evelyn Kreinecker lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Prambachkirchen.

Ihr Werk umfasst Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Animationsfilm. [www.evelynkreinecker.at](http://www.evelynkreinecker.at)

**Schmidtgasse 5**, Mo. - Fr. von 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. und So. von 10.00 - 13.00 Uhr, Sa. 18.7. von 13.00 - 16.00 Uhr

11

**Evelyn Kreinecker** „Manipulation“ Filmscreening

Masse und Macht und wovon lassen wir uns beeinflussen? In einem kurzen Animationsfilm wird unsere Manipulierbarkeit sichtbar gemacht – immer wieder. Evelyn Kreinecker lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Prambachkirchen.

Ihr Werk umfasst Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Animationsfilm. [www.evelynkreinecker.at](http://www.evelynkreinecker.at)

**Innenhof Burg**, täglich von 21.30 - 22.00 Uhr

12

**Markus Lehner** „Outtakes“ Ausstellung

Die Serie Outtakes besteht aus Standbildern verschiedener Filme in Ölfarbe auf Leinwand. Ich nehme sie aus der Handlung und interpretiere sie.

Es gibt kein Vorher und kein Nachher, alles ist unecht, selbst die Emotionen sind nur gespielt.

„Ich habe gewöhnlich nicht viel für die Realität übrig, mich interessiert die gemachte Illusion, die Spannung zwischen Sujet und Abbild.“

Nichts bezieht sich auf die Wirklichkeit, alles auf die Malerei.“ Markus Lehner \* 1970, lebt in Wallern und arbeitet in seinem Atelier in Linz.

**Stadtplatz 32**, Lucas Schmuckarbeit, Schaufenster

13

**Barbara Lindmayr** „Kumulierung“ Rauminstallation

Den leerstehenden Raum durchzieht eine gitterhafte, durchscheinende Struktur aus weißen und farbigen Netzen - sich darin bewegend entstehen immer wieder neue Farbmischungen, Verdichtungen, Aufbrüche. Als BetrachterIn wird man Teil der Installation - Raum, Architektur und Menschen werden zu einer Einheit - ein neuer Erfahrungsraum wird eröffnet.

Barbara Lindmayr beschäftigt sich schon lange mit der Linie und formt sie in ihrer Verdichtung mittels unterschiedlichster Techniken zu grafischen und objekthaften Gebilden in Gestalt von Stickereien, Zeichnungen oder Rauminstallationen. Sie lebt und arbeitet in Linz. [www.barbara-lindmayr.at](http://www.barbara-lindmayr.at)

**Kaiser-Josef-Platz 12**, Die Künstlerin ist anwesend: Fr. 3.7. - So. 5.7. von 16.00 - 18.00 Uhr, Sa. 11. - Sa. 18.7. von 9.00 - 16.00 Uhr

14

**Claudia Neugebauer** „yarnbombing Nr. 127, Kollaterale Fahne“ Ausstellung / Installation

Kunst in unserer Stadt, welche Freude!

Mein yarnbombing Nr. 127, die Kollaterale Fahne, ist mein Beitrag und lädt zum Anbandeln an. Acrylwohle, gehäkelt - 2020.

Dauerhäkelnde Faserkünstlerin, yarnbomberin, Drahthäklerin und Welserin – alles was man um den Finger wickeln kann, kann man auch häkeln!

**Stadtplatz 8**, Fenster der Galerie DIE FORUM

15

**Rainer Noebauer-Kammerer** „Rear Window“ Ortsspezifische Installation im öffentlichen Raum

Die Arbeit „Rear Window“ lässt die Betrachtenden in einen Hinterhof in der Welser Innenstadt blicken. Die Installation bedient sich der architektonischen Gegebenheiten und nutzt ein blindes Fenster, um eine mögliche Sicht durch das nicht vorhandene Fenster zu zeigen.

Auch wenn der Blick das Dahinter exakt abbildet, ist es nur eine vermeintliche Wahrheit.

Rainer Noebauer-Kammerer \*1979, lebt und arbeitet in Puchenu, OÖ. Nach seiner Ausbildung zum Bildhauer studierte er Bildende Kunst und Kulturwissenschaften an der Linzer Kunstuniversität. Wiederkehrendes Thema sind ortsspezifische Arbeiten und der öffentliche Raum.

Internationale Ausstellungs- und Residencyerfahrung. Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Linz. [www.rainer-noebauer.info](http://www.rainer-noebauer.info)

**Pollheimerpark** (Zwischen den Gebäuden Pollheimerstraße 14 und 16)

16

**Wolfgang M. Reiter** „Über das Erinnern“ Ausstellung

Meine Schreibe ist ein auf das Wesentliche-Unwesentliche hin orientierter ritualisierter Transkriptionsprozess, ein linear sich fortschreibender Akt des Erinnerns, der über Wiederholung, Variation, Rhythmus und die Authentizität handschriftlicher Linienführung Lebenszeit zeichnet, gleichzeitig all das von Menschen Festgeschriebene reflektiert.

Ausgangspunkt der Schrift-Bilder, Schriftobjekte und bis auf eine Länge von mehreren Metern anwachsenden Zeit-Schriften, notiert mit gespitzten Holzstäben und Tusche auf Transparentpapier, ist ein aus frühester Kindheit nachwirkender Text. [www.wm-reiter.at](http://www.wm-reiter.at)

**Stadtplatz 61**, Cafe Strassmair und unterwegs in der Welser Innenstadt, täglich von 8.00 - 19.00 Uhr, sonntags geschlossen

17

**Wally Rettenbacher** „Hero – forbidden fruits are sweet“ Installation

Der Titel dieser Arbeit stammt vom Deckblatt des Buches, das ich im Rahmen einer Projektreise nach Indien im Jahr 2006 aus dem Ort Calicut im südlichen Bundesstaat Kerala mitgebracht habe. Das Kunstwort MERZ, collagiert an der Tischoberfläche, ist durch Zufall entstanden: beim Gestalten einer Collage verwendete Schwitters eine Anzeige mit dem Wort KOMMERZ, die er so zerschnitt, bis die sinnfreie Silbe MERZ übrig blieb und auch Synonym für die DADA Bewegung wurde.

Wally Rettenbacher, geboren 1968, lebt auf Reisen, vorwiegend nach [Südost]asien, und zuhause. Sie schreibt Texte, fotografiert, collagiert, montiert interdisziplinär. Seit 1998 „Freie Audioaktivität“: Hörbilder, [ethnopoetologische] Klanglandschaften, Konzeption und Produktion des experimentellen Radioprojekts „seitwärts: [poetologische ortungen]“. [www.wallyre.net](http://www.wallyre.net)

**Pfarrgasse 24**, Moden Neugebauer

18

**Marie Ruprecht** „In der Zeit zuhause sein - Tag/Nacht - Weltrand verdichtet“ Ausstellung

Marie Ruprecht zeigt in einer Serie von fünf Bildern ihre Auseinandersetzung mit dem immer wiederkehrenden Rhythmus von TAG und NACHT.

Entstanden in einer Zeit, in der wenig so geblieben ist wie zuvor, war diese Abfolge und Wiederholung und die damit verbundenen Rituale und Handlungen eine wichtige unverrückbare Konstante, die für uns alle gleich geblieben ist. Die Erde dreht sich weiter.

Marie Ruprecht, 1975 in Oberösterreich geboren, lebt und arbeitet in Aschach an der Donau, studierte Experimentelle Visuelle Gestaltung an der Kunstuniversität Linz. Arbeiten seit 1994 in folgenden Disziplinen: Malerei, Fotografie, Skulptur und Rauminstallation. [www.marieruprecht.at](http://www.marieruprecht.at)

**Kaiser-Josef-Platz 12**, Fr. 3.7. - So. 5.7. von 16.00 - 18.00 Uhr, Sa. 11. - Sa. 18.7. von 9.00 - 16.00 Uhr

19

**Elke Sackel / Monika Keller** „Social Dis:dancing“ Projektraum

Wir zeigen in unserem Projektraum tragbare Kunstobjekte, die man als Abstandhalter am Körper tragen, aber auch zum Hula Hoop Tanzen verwenden kann. In Gesprächen mit BesucherInnen und KollegInnen wollen wir unsere Auseinandersetzung mit dem Thema „Distanz“ vertiefen und weitere Projektideen entwickeln.

E. Sackel - Freischaffende Künstlerin (Grafik, Objektkunst und Rauminstallation) aus Altenberg bei Linz

M. Koller - Textilkünstlerin und Kunstwissenschaftlerin aus Mistelbach bei Wels

**Schmidtgasse 5**, Mo. - Fr. von 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. und So. von 10.00 - 13.00 Uhr, Sa. 18.7. von 13.00 - 16.00 Uhr

20

**Birgit Schweiger** „Wa(h)re Kunst“ mobile Spontanzeichnungen

Birgit Schweiger zeichnet spontan, intentionslos, assoziativ, auf einer bespannten Stellwand in der Schmidtgasse/FUZO. Sie wird Eindrücke von der Straße auf ihre ganz besondere Art und Weise in ihre großformatige Zeichnung einfließen lassen und weiterführen.

"Ich liebe es, manchmal spontan und ohne Plan zu arbeiten und nicht zu wissen, wohin mich die Arbeit führen wird." [www.birgitschweiger.com](http://www.birgitschweiger.com)

**Schmidtgasse**, Die Künstlerin arbeitet an folgenden Nachmittagen: Mi. 15. 7. - Fr. 17. 7.

21

**Adriana Torres Topaga** „Re-enacting VALIE – Body Configurations“ Ausstellung / Litfaßsäulen

Eine Hommage an die Künstlerin VALIE EXPORT und ihr Werk "Body Configurations", welches den Frauenkörper mit dem öffentlichen Raum in Beziehung stellt und hinterfragt. Im Jahr 2015 in der Galerie Forum und in Wels aufgenommen.

Adriana Torres Topaga: Bildende Künstlerin, Mitgründerin von LAB ON STAGE. Verein für performative Kunst, Raum und Designstrategien. [www.puntos.at](http://www.puntos.at)

**Bäckergasse** und Bushaltestelle **Kaiser-Josef-Platz** Litfaßsäulen

22

**Norbert Trawöger** „Wir spielen alle!“ Ausstellung

Norbert Trawöger rückt in seinen FuNTstücken gefundene Sätze ins Bild. Norbert Trawöger lebt „genial-schräg“ (Zitat OÖN) in ständig verändernden –künstlerischen Aggregatzuständen und Zusammenhängen, ist Künstlerischer Direktor des Bruckner Orchester Linz und Intendant des Kepler Salon.

**Stadtplatz 46**, Spielwaren Wöss, [www.eNTe.me](http://www.eNTe.me)

23

**Bibi Weber** „Seelenwechsel“ Rauminstallation / Work in Progress

Historische, künstlerische und gefundene Materialien bilden den Ausgangspunkt für das prozesshafte Geschehen: Nach und nach entwickelt sich eine teils fiktive Geschichte vom Haus und seinen Menschen. Bibi Weber ist Künstlerin, Kuratorin und Museumskustodin. [www.bibianaweber.at](http://www.bibianaweber.at)

**Schmidtgasse 5**, Mo. - Fr. von 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. und So. von 10.00 - 13.00 Uhr, Sa. 18.7. von 13.00 - 16.00 Uhr

24

**Anja Westerfröle** „Am Glas“ Installation / Performance

Ein rotes und ein gelbes Bild hängen gerahmt im Inneren eines Schaufensters, während die Künstlerin vor Ort arbeitet, schreibt sie direkt an der Glasscheibe. Mit welchen Worten wird eine Kunst gut verstanden? Die weiße Farbe des Leerstands weiß viel zu erzählen.

Anja Westerfröle hat mit Text, Textilien, verschiedenen Medien und Konzepten in ihren Arbeiten ein Verständnis von Kunst als Kommunikation und Kooperation entwickelt. [www.anja.west.servus.at](http://www.anja.west.servus.at)

**Stadtplatz 67/68**, Die Künstlerin ist anwesend am: Fr. 3.7. von 16.30 - 17.30 Uhr, Fr. 10.7. von 16.30 - 17.30 Uhr, Mi. 15.7. von 16.30 - 17.30 Uhr